

Antrag vom 24.05.2019	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff
Weiterführende Deutschkurse für die Frauen des Sonderkontingents

Die in Stuttgart aufgenommenen jesidischen Frauen aus dem Sonderkontingent haben nach Abschluss ihres Integrationskurses und eines Wiederholungskurses keinen Anspruch auf einen weiterführenden berufsbezogenen Deutschkurs des Bundes, wenn sie den Integrationskurs nicht mit dem Sprachniveau A 2 oder B 1 bestehen.

Da es sich hier um eine besondere Zielgruppe handelt – schwer traumatisiert –, benötigt es zusätzlicher begleitender sozialpädagogischer Maßnahmen und Angebote, um die Integration zu fördern.

Dazu gehört ein Zusammenspiel von Deutschförderung, zusätzlicher sozialpädagogischer Begleitung und einer Förderung beim Arbeitsmarktzugang. Für die letzten beiden Bausteine (sozialpädagogische Begleitung und Förderung des Arbeitsmarktzugangs mittels des Projekts ZIFA) besteht schon eine Förderung. Was fehlt, ist eine Finanzierung der ergänzenden Sprachförderung, die den jesidischen Frauen nachträglich Deutschkenntnisse auf mindestens A 2-Niveau ermöglicht.

Wir beantragen daher:

Die Verwaltung erarbeitet in Abstimmung mit dem Betreuungsträger der Frauen aus dem Sonderkontingent ein bedarfsgerechtes Deutschförderangebot, das ihnen die Teilnahme an den weiterführenden berufsbezogenen Deutschkursen des Bundes ermöglicht.



Andrea Münch



Anna Deparnay-Grunenberg